

Ausstellung: Auf den spirituellen Spuren der Natur

Die Ausstellung „Auf den spirituellen Spuren der Natur“ im Kloster Benediktbeuern läuft vom 1. bis 30. Juni 2013.

Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr.

<http://www.baeuml-rossnagl.de>

Wohin strebt der Mensch?

Die Suche nach dem Sinn des Menschen, die „conditio humana“, beschäftigt Prof. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl. Für sie ist klar, dass sich der Mensch nicht nur um sich selbst drehen darf, sondern auch seine Umgebung, Gottsuche und Transzendenz mit einbeziehen muss. So heißt ihre Ausstellung im Kloster Benediktbeuern „Auf den spirituellen Spuren der Natur“. Eröffnet wird sie am Samstag, 1. Juni 2013, um 16 Uhr. In ihren Bildwerken - Gemälden und Installationen - zeigt die Wissenschaftlerin und Künstlerin Bäuml-Roßnagl einen großen Querschnitt ihres Schaffens. Einen Schwerpunkt bildet die „Polyphonie in Blau und Rot“. In diesem Bilderzyklus spürt sie dem von ihr hochverehrten Maler Franz Marc nach, der 1916 im Ersten Weltkrieg fiel. Mit viel Einfühlungsvermögen verleiht sie den von ihm hinterlassenen „Skizzen aus dem Felde“ neuen mystischen Inhalt in Marcs Sinn.

Ein Schwerpunkt der Vernissage am 1. Juni ist die Laudatio für Pater Professor Dr. Dr. Leo Weber, den emeritierten Professor für Kirchen- und Kunstgeschichte an der Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern. Der 84-jährige Weber initiierte 1977 die Kunstaussstellungen im Kreuzgang des Klosters Benediktbeuern. Seit vielen Jahren ist er unter anderem beliebt wegen seiner kunst- und bibelkundigen Vernissagereden. Leo Weber übernimmt auch die Leitung dieser Ausstellung.

An der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität hat Maria-Anna Bäuml-Roßnagl jahrelang interdisziplinäre Lehrveranstaltungen mit ethisch relevanten Themenbereichen organisiert. Vor allem in der Bildungsdidaktik war sie tätig, verhalf zukünftigen Lehrern zu neuen Blicken auf die Kunst, arbeitete aber auch viel mit Schülern, etwa über Sozialkompetenz als Ziel im Sachunterricht. 2010 wurde sie an der LMU emeritiert. Ein wichtiger Leitfaden ist für sie „Kulturästhetik in ethischer Verantwortlichkeit“. In Benediktbeuern zeigt die Künstlerin auch „Seelen-Kunst“: Mit Gemälden in kräftigen Farben und kombinierten Verszeilen stellt sie „MeinLebensEngramm“ dar. Ein weiterer Teil ihrer Schau ist der Bilderzyklus „Sandspuren in Blau“. Auf Gebetsfahnen verdeutlicht Bäuml-Roßnagl die existentielle Bedeutung der Bergpredigt und ihrer acht Seligpreisungen. Ikonisierte Holzobjekte macht sie zu Symbolen ihrer Suche nach spirituellen Spuren in der Natur.

[Empfehlen](#)

0

[Twittern](#)**Datum:** 01.06.2013 - Samstag**Beginn:** 16:00 Uhr**Ort:** [Benediktbeuern \(Don-Bosco-Straße 1\)](#) ([Karte](#))

Veranstalter: Kloster Benediktbeuern

Tel.: 08158/906944

E-Mail: ferdinand.goslich@online.de

Internet: www.Baeuml-rossnagl.de

ID-Nummer: 32454

Die Veranstaltungsangaben wurden in das [BAYregio-Veranstaltungs-Formular](#) zur Veröffentlichung eingetragen.

Weitere Veranstaltungen / Termine aus Benediktbeuern:

www.BAYregio.de/benediktbeuern > [Veranstaltungen](#)

Karte mit der Umgebung von Benediktbeuern (Benediktbeuern in der Kartenmitte)
